



White, Sanitary, PRO B

SICHERHEITSDATENBLATT



GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

| | |
|---------------------|---|
| Produktname | White, Sanitary, PRO B. |
| Marke | Rapid. |
| Produktcode | 40107355, 40107359, 40107361, 40302803, 40302804, 40307833, 40307836, 5000696, 5000694, 5001412 |
| CAS Nr. | Nicht anwendbar. |
| EG -Nr. | Nicht anwendbar. |
| REACH Registriernr. | Nicht bekannt. |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Identifizierte Verwendung(en) | Fester Klebstoff in Stangen - Passend zur Heißklebepistole auswählen, für Handwerk oder Industrie. |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Nicht bekannt. |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

| | |
|-------------------------|--|
| Unternehmenskennzeichen | Acco UK Ltd. Oxford House, Oxford Road, Aylesbury, Bucks, HP21 8SZ. |
| Telefon | +44 (0) 844 209 8360 |
| Fax | +44 (0) 845 603 1731 |
| E-Mail | informationeurope@acco.com |
| Webseite | www.acco.co.uk |
| Geschäftszeiten | 09:00 - 17:00 |

1.4 Notrufnummer

| | |
|--|--------------------------------------|
| Firmierung | +44 (0) 844 209 8360 (09:00 - 17:00) |
| Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin | +49 (0) 30 19 240 |
| Berlin, Deutschland | |

2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes / der EU-Richtlinie.

2.2 Kennzeichnungselemente

| | |
|---------------------|---|
| | Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
| Produktname | White, Sanitary, PRO B. |
| Gefahrenpiktogramme | Keine. |
| Signalwörter | Keine. |
| Gefahrenhinweise | Keine. |
| Sicherheitshinweise | Keine. |

2.3 Sonstige Gefahren

Die Schmelze kann thermische Verbrennungen bei Kontakt mit der Haut verursachen.

2.4 Zusätzliche Informationen

Keine.

3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

| GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE | CAS Nr. | EG -Nr. / REACH Registriernr. | %W/W | Gefahrenhinweise | Gefahrenpiktogramme |
|--|------------|------------------------------------|-------|---------------------|---------------------|
| Essigsäure-Ethenylester, Polymer mit Ethylen | 24937-78-8 | 607-457-0 | 46-55 | Nicht klassifiziert | Keine |
| Harzsäuren und Kolofonium, Ester mit Pentaerythrit | 8050-26-8 | 232-479-9 01-2119486685-21-XXXX | 42-46 | Nicht klassifiziert | Keine |
| Paraffinwaxse und Kohlenstoffwaxse | 8002-74-2 | 232-315-6 01-2119488076-30-XXXX | 3-8 | Nicht klassifiziert | Keine |

4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|--|
| Inhalativ | Unwahrscheinlicher Expositionsweg. Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| Hautkontakt | Bei Verbrennungen durch geschmolzene Flüssigkeit nicht versuchen, anhaftendes Material abzulösen. Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Augenkontakt | Bei Kontakt mit den Augen mit sanft fließendem Wasser gründlich spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Verschlucken | Mund Mit Wasser auswaschen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Geschmolzenes Material haftet an der Haut und verursacht tiefe Verbrennungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Geschmolzenes Material kann schwere Verbrennungen verursachen. Versuchen Sie KEINESFALLS geschmolzenes Material von der Haut abzuziehen. Schnell mit Wasser kühlen.

5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Mit Wassersprühstrahl oder Schaum löschen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Nicht bekannt. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen kann zu Zersetzung führen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Wenn das Produkt geschmolzen ist, wählen Sie einen feinen bis direkten Wasserstrahl.

6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Abschnitt 13.
Wenn geschmolzen: Lassen Sie das Produkt abkühlen und fest werden, und nehmen Sie es auf, wenn es fest ist.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8, 13.

7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Hygiene- und Körperpflegepraktiken befolgen. Der Kontakt mit dem erhitzten oder geschmolzenen Produkt ist zu vermeiden. Nach Gebrauch Hände und exponierte Haut abwaschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Hitze aufbewahren.

Lagertemperatur

Umgebungsbedingungen.

Max. Lagerdauer

Unter normalen Bedingungen stabil.

Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Fester Klebstoff in Stangen - Passend zur Heißklebepistole auswählen, für Handwerk oder Industrie.

8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit

Enthält keinen Inhaltsstoff, für den ein Grenzwert nach TRGS 900 festgelegt ist.

arbeitsplatzbezogenen, zu

überwachenden Grenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Steuerungseinrichtungen

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augenschutz

Bei der Arbeit geeignete Augen-/Gesichtsschutz tragen.



Hautschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.



Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Thermische Gefahren Nicht anwendbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Umweltexposition

9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aussehen | Wachsartiger Feststoff. Farbe : Klar Weiß. |
| Geruch | Geruchlos. |
| Geruchsschwelle | Nicht eingerichtet. |
| pH-Wert | Nicht anwendbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | 85°C |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht anwendbar. |
| Flammpunkt | 267°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht entzündlich. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder | Nicht verfügbar. |
| Explosionsgrenzen | |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Dichte (g/ml) | 0.95 |
| relative Dichte | Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit(en) | Nicht verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Wenn geschmolzen: 10000 ± 1000 mPa*s @ 180°C |
| explosive Eigenschaften | Nicht explosiv. |
| oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen sind bekannt, wenn zum beabsichtigten Zweck verwendet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme und direktes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|--|
| akute Toxizität | Geringe akute Toxizität. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht reizend. |
| schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht reizend. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht hautsensibilisierend. |
| Keimzell-Mutagenität | Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential. |
| Karzinogenität | Kein Hinweis auf Karzinogenität. |
| Reproduktionstoxizität | Kein Nachweis von Auswirkungen auf Fortpflanzung vorhanden. |
| Laktation | Nicht klassifiziert. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Keine erwartet. |
| spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Keine erwartet. |
| Aspirationsgefahr | Nicht klassifiziert. |

11.2 Sonstige Angaben

Keine.

12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbauverhalten

Ein Teil der Komponenten ist schwer biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.



White, Sanitary, PRO B

SICHERHEITSDATENBLATT



13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit zurückgewinnen oder wiederverwerten. Kann auf einer Deponie unter Einhaltung lokaler Vorschriften entsorgt werden.

13.2 Zusätzliche Informationen

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN Nr. Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahren Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Regelungen - Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe Nicht aufgeführt.

REACH: ANHANG XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe.

REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse Nicht aufgeführt.

Fortlaufender Aktionsplan der Gemeinschaft (CoRAP) Nicht aufgeführt.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Essigsäure-Ethenylester, Polymer mit Ethylen (24937-78-8): WGK 1
Harzsäuren und Kolofonium, Ester mit Pentaerythrit (8002-74-2): nicht



White, Sanitary, PRO B

SICHERHEITSDATENBLATT



wassergefährdend
Paraffinwaxse und Kohlenstoffwaxse (8050-26-8): WGK 2
White, Sanitary, PRO B: WGK 2 - deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16

LEGENDE

Gefahrenpiktogramme Keine.

Einstufung in Gefahrenklassen Keine.

Gefahrenhinweise Keine.

Akronyme

CAS : Chemical Abstracts Service
CLP : Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EG : Europäische Gemeinschaft
PBT-Stoffe : Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
STOT : Spezifische Zielorgan-Toxizität
UN : Vereinte Nationen
vPvB : sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. Acco UK Ltd. gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. Acco UK Ltd. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.